

Influenza A und B mit diversen Subtypen, MERS ausgelöst durch MERS-CoV, Covid-19 ausgelöst durch SARS-CoV-2, mittlerweile in der ganzen Welt bekannt als neuartiger Corona Virus. KOBARI-1982 ausgelöst durch das Virus Korbballsport. Ist zwar nicht in der ganzen Welt bekannt, aber dafür ist es ein sehr positives Virus, welches sich noch mehr ausbreiten dürfte oder vielleicht auch einige KOBARI's ein bisschen stärker befallen sollte?

Das Jahr 2019 verzeichnete bei den Aktiven einen Rückgang der Trainingsbesuche was zur Folge hatte, dass nicht alle Trainings durchgeführt werden konnten und jenes am Montag gegen Ende Jahr vorübergehend auf Eis gelegt wurde.

35 A-Anlässe fanden 2019 für die **Aktiven** statt und es verdienten sich leider nur **5 Aktivmitglieder** die Fleissauszeichnung (ein Weinglas (WG), zwei KOBARI-Gläser (KG) und zwei Löffel (L) werden abgegeben):

- | | | |
|--------------------------|------------------------|----------------------|
| 1. Walthert Susanne / WG | 3. Iseli Rahel / L | 5. Gottardo Mara / L |
| 2. Iseli Claudia / KG | 4. Wettach Céline / KG | |

Trotzdem lassen sich einige Mannschaftsresultate sehen. Zum Beispiel der gute 3. Rang am Turnier in Moosseedorf. An der Wintermeisterschaft wie auch der Sommermeisterschaft des TBM wurde der Verbleib in der Kategorie A behauptet. Die Kantonale 1. Liga Meisterschaft wurde auf dem guten 5. Rang beendet, obwohl an der Heimrunde in Brügg nicht von vielen Punkten profitiert werden konnte. Zu Jahresende nochmal ein Erfolgserlebnis. Beim Turnier in Langnau wurde mit Jugendbeteiligung gespielt. Die Trainerin Claudia war sehr zufrieden:

4 x gewonnen, 1 x unentschieden und 1 x verloren. Daraus resultierte der tolle 2. Rang.

Ab und zu muss man sich, den Verein und das Training hinterfragen. Ich bin mir sicher, alle geben sich Mühe am Ball zu bleiben. Manchmal benötigt es Veränderungen. Ich sehe positiv in die Zukunft. Claudia hat in ihrem ersten Jahr als Aktiv-Leiterin viel gelernt und sie und die Spielerinnen kommen sich langsam näher. Die gemeinsamen Gespräche und Abmachungen werden helfen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Wie erwähnt ist momentan das Montag-Training auf Eis gelegt, dafür versuchen wir, die Jugend-Spielerinnen früher und besser zu integrieren. Die Trainingszeiten am Donnerstag wurden angepasst, damit diese ineinander überlaufen. Die Jugend Oberstufe trainiert länger, die Aktiven beginnen früher, so wird ein grosser Teil des Trainings gemeinsam absolviert. Die Jugend-Spielerinnen profitieren von der grossen Erfahrung der Aktiven, diese jedoch von der eifrigen Spielfreude der jungen. So kommen wir weiter und die bis jetzt gemachten Erfahrungen sind sehr gut.

Schön sind es gerade die jungen Korbballerinnen, die es uns vormachen.

Total fanden **69 A-Anlässe für die Jugend** statt und **14 Spielerinnen** haben sich die Fleissauszeichnung 2019 (L) verdient:

- | | | |
|---------------------|----------------------|-------------------------|
| 1. Ayoub Fatima | 6. Biedermann Jana | 11. Subramaniam Abisana |
| 2. Flückiger Tamara | 7. Erdem Deniz | Subramaniam Kaveesha |
| 3. Flückiger Mia | 8. Kühntopf Eva | 13. Mutti Leony |
| 4. Flückiger Krista | 9. Biedermann Noemi | 14. Zigerli Joelle |
| 5. Flückiger Elodie | 10. Plattner Vanessa | |

Der fleissige Trainingsbesuch widerspiegelt sich selbstverständlich auch in den Resultaten wider. 1. Rang U14 am Jugend-Turnier in Lotzwil, 1. Rang U14 am Seeländischen Jugendspieltag in Leuzigen. Leider wurde unser U16 Team gestrichen, da sich zu wenige andere Mannschaften angemeldet haben. Dafür erzielte unser 2. U14 Team einen Erfolg. Bei weitem als jüngste Mannschaft gewannen sie am Schluss das Rangspiel und erreichten zum ersten Mal das Ziel, nicht Letzter zu werden. Mit dem 2. Rang an der Kantonalen Meisterschaft wurde die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft erreicht. Wir waren sehr erfreut dies geschafft zu haben, waren doch zum ersten Mal schweizweit nur 12 anstatt 20 Teilnehmer gestattet. Zum Einzug in die vorderen Ränge fehlte nicht viel, mit einem jungen Team schlossen wir die Schweizermeisterschaft zufrieden auf dem guten 6. Rang ab.

25 Jugend-Spielerinnen nahmen am Vereinswettkampf teil. Auch im 2019 wurde dieser von der Familie Flückiger geprägt. Folgende Siegerinnen konnten den Pokal und die Goldmedaille am Weihnachtsabend in Empfang nehmen:

Kat. A: Flückiger Elodie

Kat. B: Flückiger Krista

Kat. C: Flückiger Tamara

Intern fand 1 TK-Sitzung statt und extern wurden 2 J&S Kurse besucht. Da sich die ganzen J&S Formalitäten vereinfacht haben, beschlossen wir einen Versuch damit zu wagen. Wir sind gespannt über die kommenden Erfahrungen. Bianca Ueltschi nahm am einwöchigen J&S Leiterkurs in Egnach TG teil und Céline Wettach besuchte den J&S Coach-Kurs in Bern. Vielen Dank euch beiden für euer Mithelfen.

Ein grosser Dank geht an Claudia. Danke für die Übernahme der Aktiv-Leitung. Das erste Jahr ist immer sehr schwierig. Du hast es geschafft. Mit viel Fingerspitzengefühl, positiven Gedanken und deinem Ziel den Teamgeist zu fördern, wirst du weiterkommen.

Ein herzliches Merci allen, welche sich mit der KOBARI identifizieren, speziell auch an unsere Präsidentin Katja, für ihre gute Arbeit. Danke den Spielerinnen, welche ermöglichen, ein spannendes und reibungsloses Training zu gestalten. Vielleicht können wir noch weitere Spielerinnen mit KOBARI-1982 infizieren?

Ich wünsche euch in allen Belangen ein tolles Jahr und natürlich vor allem gute Gesundheit! Nur eines..... behaltet den Korbballvirus in euch und lebt ihn aus!

Die TK-Leiterin:

Susanne Walthert

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht TK-Leiterin 19

Verteiler:

- Scheurer Katja, Präsidentin
- Walthert Susanne, TK-Leiterin
- Gafner Marina (Frei Sabine), Protokoll
- Wettach Céline, Aktuarin und Homepage